

## An Jesus scheiden sich die Geister

### 1. Johannes 4, 1-6

#### 1. Prüfet die Geister V1

1. Johannes 4, 1: „Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viel falsche Propheten ausgegangen in die Welt.“

- **Der unsaubere Geist, der Geist Satans, der Geist der Welt.**

Markus 5, 2: „Und als er [Jesus] aus dem Schiff trat, lief ihm alsbald entgegen aus den Gräbern ein besessener Mensch mit einem unsaubern Geist,“

Apg. 5, 3: „Petrus aber sprach: Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllet, dass du dem Heiligen Geist lögest und entwendetest etwas vom Gelde des Ackers?“

- **Der Heilige Geist, der Geist aus Gott, der Geist der Wahrheit**

Römer 8, 9: „Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat der ist nicht sein.“

Römer 8, 16: „Derselbige Geist gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.“

Johannes 16, 13: „Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten...“

1. Korinther 2, 12: „Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist.“

1. Kor. 2, 14: „Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich gerichtet sein.“

Epheser 4, 30: „Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, damit ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.“

- **Der Geist des Menschen**

1. Korinther 2, 11: „Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, ohne der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also auch weiß niemand, was in Gott ist, ohne der Geist Gottes.“

Prediger 12,7: „Denn der Staub muss wieder zu der Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.“

Hiob 32,8: „Aber der Geist ist in den Leuten, und der Odem des Allmächtigen macht sie verständig.“

1. Kor. 3, 15: „Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er des Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch wie durchs Feuer.“

1. Kor. 3, 16-17: „Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und der Geist Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderbet, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.“

Römer 8, 7: „Denn fleischlich gesinnet sein ist eine Feindschaft wider Gott, sintemal es dem Gesetze Gottes nicht untertan ist; denn es vermag es auch nicht.“

2. Petrus 1, 19-21: „Wir haben ein festes prophetisches Wort, und ihr tut wohl, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint in einem dunkeln Ort, bis der Tag anbreche, und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. Und das sollt ihr für das erste wissen, dass keine Weissagung in der Schrift geschieht aus eigener Auslegung; denn es ist noch nie keine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht; sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem Heiligen Geist.“

2. Timotheus 3, 16-17: „**Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nutz zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit, dass ein Mensch Gottes sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt.**“

## **2. An Jesus entscheidet sich alles V2-3**

1. Johannes 4, 2: „**Daran sollt ihr den Geist Gottes erkennen: Ein jeglicher Geist, der da bekennet, dass Jesus Christus ist in das Fleisch kommen, der ist von Gott;**“

Matthäus 1, 21: „**Und sie [Maria] wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen; denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden.**“

Lukas 1, 31: „**Siehe; du wirst schwanger werden im Leibe und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen.**“

Johannes 1, 1-3: „**Im Anfang war das Wort [1. Joh. 1,1: Jesus ist das Wort des Lebens], und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbige war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbige gemacht, und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist.**“

Johannes 1, 11: „**Er [Jesus] kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.**“

**Johannes 1, 12: „Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“**

1. Johannes 4, 3: „**und ein jeglicher Geist, der da nicht bekennet, dass Jesus Christus ist in das Fleisch kommen, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Widerchrist, von welchem ihr habt gehört, dass er kommen werde, und ist jetzt schon in der Welt.**“

Apg. 4, 10-12: „**so sei euch und allem Volk von Israel kundgetan, dass in dem Namen Jesu Christi von Nazareth, welchen ihr gekreuziget habt, den Gott von den Toten auferwecket hat, stehet dieser allhie vor euch gesund. Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein worden ist. Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.**“

1. Johannes 1, 8-9: „**So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünde vergibt und reiniget uns von aller Untugend.**“

## **3. Jesus ist Sieger V4-6**

1. Johannes 4, 4: „**Kindlein, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer, denn der in der Welt ist.**“

1. Johannes 4, 5: „**Sie sind von der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt höret sie.**“

1. Johannes 4, 6: „**Wir sind von Gott, und wer Gott erkennet, der höret uns; welcher nicht von Gott ist, der höret uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.**“

Offenbarung 20, 12+15: „**Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor Gott. Und die Bücher wurden aufgetan; und ein ander Buch ward aufgetan, welches ist des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. Und so jemand nicht ward erfunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.**“

1. Johannes 2, 15-17: „**Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. Denn alles, was in der Welt ist (nämlich des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben), ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.**“

Kolosser 2, 3: „**in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.**“

1. Johannes 5, 12-13: „**Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.**“